

Methodische Änderungen

Die Daten zur Struktur der KMU basieren zum überwiegenden Teil auf der Leistungs- und Strukturstatistik (LSE) von Statistik Austria. Die Verordnung (EU) 019/2152 über europäische Unternehmensstatistiken (EBS-Verordnung) sowie die neue Leistungs- und Strukturstatistik Verordnung 2022 bedingen ab dem Berichtsjahr 2021 (Veröffentlichungsjahr 2023) wesentliche Änderungen dieser Leistungs- und Strukturerhebung.

Zu den wesentlichsten Änderungen zählen:

Erfassung der Ergebnisse auf Basis des „statistischen Unternehmens“, während bislang das Unternehmen als „rechtliche Einheit“ erfasst wurde. Das „statistische Unternehmen“ wird dabei laut Statistik Austria als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten“ mit einem „gewissen Maß an Entscheidungsfreiheit“ definiert.

Erfassung von wirtschaftlich aktiven Unternehmen mit weniger als 10.000 € Jahresumsatz, während bislang Unternehmen nur dann erfasst wurden, wenn sie mindestens 10.000 € Jahresumsatz oder mindestens einen unselbstständig Beschäftigten aufwiesen.

Erweiterung des Erfassungsbereichs um zusätzliche Branchen: Zu den bis einschließlich des Berichtsjahres 2020 erfassten Wirtschaftsbereichen der Abschnitte B-N, S95 der ÖNACE 2008 kommen folgende Wirtschaftsbereiche hinzu: Beteiligungsgesellschaften (Gruppe K64.2 der ÖNACE 2008); Treuhand- und sonstige Fonds, auch Stiftungen (Gruppe K64.3 der ÖNACE 2008); Erziehung und Unterricht (Abschnitt P der ÖNACE 2008); Gesundheits- und Sozialwesen (Abschnitt Q der ÖNACE 2008); Kunst, Unterhaltung und Erholung (Abschnitt R der ÖNACE 2008) sowie sonstige Dienstleistungen (Abteilung S96 der ÖNACE 2008). Die LSE erstreckt sich dabei weiterhin nur auf Marktproduzenten (mindestens 50 % der Produktionskosten werden durch Umsätze gedeckt, welche marktwirtschaftlich erzielt werden); Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich bleiben weiterhin exkludiert.

Die angeführten methodischen Änderungen führen u.a. zu einer **deutlich höheren Zahl an erfassten Unternehmen und damit zu einer höheren Anzahl an KMU sowie geänderten Zahlen zu Beschäftigung, Umsätzen und Bruttowertschöpfung von KMU.**